



**ALETHEIA** – Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit

**ALÈTHEIA** – Médecine et science pour l'application de mesures proportionnées

EINSCHREIBEN

Herr Guido Graf  
Vorsteher des Gesundheits- und Sozial-  
departementes des Kantons Luzern  
Bahnhofstrasse 15  
6002 Luzern

Ebikon, 21.08.2020

### **Maskenpflicht für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen an weiterführenden Schulen – Gymnasien und Berufsschulen für den Schulbetrieb nach den Sommerferien**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Graf

Wir danken für das Antwortschreiben vom 17.08.2020, welches uns von Herrn Magno, Leiter der Dienststelle Gymnasialbildung zugestellt wurde. Da Herr Magno nicht die Entscheidungskompetenz für eine «Maskenpflicht für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen an den weiterführenden Schulen» hat, sondern Sie, in Ihrer Funktion als Regierungsrat des Gesundheits- und Sozialdepartements, erwarten wir auch von Ihnen eine diesbezügliche Antwort, denn Sie haben die besagte Maskenpflicht, wenn auch in abgewandelter Form als in den Medien am 14. Juli 2020 präsentiert, verordnet. Die Kompetenz, die Verantwortung und eine mögliche resultierende Haftung liegen voll umfänglich bei Ihnen.

Wir haben uns aus medizinischer und wissenschaftlicher Sicht intensiv mit der Fragestellung nach der Wirksamkeit von Masken (MNS) im Zusammenhang mit Covid-19 auseinandergesetzt (siehe auch «Vollzugsmonitoring COVID-19» vom 30. Juli 2020, publiziert vom BSTB auf der Zusammenfassung Seite 2/23). Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass keine schlüssige wissenschaftliche Evidenz für die Nützlichkeit und für die Notwendigkeit dieser Massnahme vorliegt. Dabei müsste für so einen schwerwiegenden Entscheid, der die Persönlichkeitsrechte einschränkt und die Gesundheit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen möglicherweise massiv beeinträchtigt, eine wissenschaftlich zweifelsfrei bestätigte Entscheidungsgrundlage vorliegen. Weil diese Grundlage vorliegend fehlt, stellt die angeordnete Maskenpflicht einen Verstoss gegen Art. 20 Abs. 2 BV (Körperliche Unversehrtheit) und gegen Art. 22. Abs. 2 (Schutz von Kindern und Jugendlichen) dar, welche mangels Rechtfertigungsgrund im Sinne von Art. 36 der Bundesverfassung als rechtswidrig zu betrachten ist.

Die vom BAG behauptete besondere Bedrohung der öffentlichen Gesundheit durch SARS-Cov 2 lässt sich in keiner Weise auf die offiziell verfügbaren Statistiken abstützen. Es gibt sogar zahlreiche Hin-

weise dafür, dass das stundenlange Tragen von Schutzmasken gesundheitsschädigende Folgen haben kann. Sogar in einem Positionspapier der WHO «Advice on the use of masks in the context of COVID-19» vom 5. Juni 2020 werden 11 Argumente gegen und nur 5 Argumente für das Tragen von Schutzmasken in der Öffentlichkeit aufgeführt, wobei letztere weitgehend relativiert werden.

Die meisten von uns sind praktizierende Ärzte. Viele von uns, die in Kantonen mit Maskenpflicht an Gymnasien und Berufsschulen praktizieren, können Ihnen bestätigen, dass uns bereits in der vergangenen Woche zahlreiche Schüler und Schülerinnen mit Beschwerden wie beispielsweise Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen oder Schwindel kontaktiert haben.

Seit dem 09.04.2020 haben wir im Kanton Luzern gemäss Statistik BAG täglich zwischen null und 18 (13.08.) bestätigte positive Testergebnisse – und dies trotz der signifikanten Erhöhung der Anzahl Testungen Ende Juni. Dies ist bei einer Einwohnerzahl von 400'000 absolut vernachlässigbar. Darüber hinaus bewegt sich die Zahl der durch das Virus adäquat kausal verursachten Hospitalisationen und Todesfälle im Kanton Luzern um Null und lässt sich faktisch gar nicht mit ausreichender Sicherheit nachweisen.

Vor allem aber sind die positiven PCR-Laborbefunde, wie Ihnen bekannt sein dürfte, nicht geeignet, um eine zutreffende Aussage über Infektionen mit SARS-Cov2, resp. über ein allfälliges Ansteckungsrisiko zu machen. Die täglich kommunizierten Zahlen laborbestätigter Testungen stellen keine wissenschaftliche Evidenz dar für eine real existierende Bedrohung der öffentlichen Gesundheit und können daher keinesfalls die Massnahme der Maskenpflicht rechtfertigen. Schon das Rahmenschutzkonzept für den Unterricht im Schuljahr 2020/21 ist in dieser Hinsicht grob irreführend, wenn in Ziffer 7 positiv Getestete, Infizierte und Erkrankte unterschiedslos als Synonyme verwendet werden.

Alle diese Überlegungen sollten unseres Erachtens zwingend in den Entscheidungsprozess einfließen, damit die Verhältnismässigkeit einer derart drastischen Massnahme gerechtfertigt werden kann.

Gemäss unseren beratenden Rechtsanwälten möchten wir Sie vorsorglich darauf hinweisen, dass das Inkaufnehmen einer möglichen Gesundheitsschädigung aufgrund der Maskenpflicht auch strafrechtlich relevant sein könnte.

Wir fordern Sie daher eindringlich auf, die Maskenpflicht an den Luzerner Gymnasien und Berufsfachschulen baldmöglichst zu beenden oder uns die Grundlage zu Ihrer Entscheid darzulegen.

Freundliche Grüsse

**ALETHEIA** – Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit

Dr. Werner Michael Heller  
Chiropraktor, Schüpfheim

Dr. med. Andreas Heisler  
Allgemeine Innere Medizin, Ebikon

**Arbeitsgruppe von ALETHEIA – Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit**

Fabien Balli-Frantz, MSc. ETH Elec. & Pharmazie Student, Biel  
Dr. med. Urs Guthauser, Bern

<https://aletheia-scimed.ch> (im Aufbau)



[www.fruehling2020.com](http://www.fruehling2020.com)

Dr. med. Andreas Heisler, Ebikon  
Dr. Werner Michael Heller, Schüpfheim  
Dr. Sc. Nat. ETH Barbara Müller, Ettenhausen  
Dr. med. Björn Riggerbach, Neuchâtel  
Dr. med. Rainer Schregel, Wattwil  
Dr. med. Dieter Thommen, Thun  
Dr. med. Ruke Wyler, Bern  
Dr. iur. Gerald Brei, Rechtsanwalt, Zürich  
LL. M. Philipp Kruse, Rechtsanwalt, Zürich

### **Weitere Mitglieder und Unterstützer**

Dr. med. Porzsolt Stefan, Interlaken  
Ryf Philipp, Berufsmasseur, Koppigen  
Geering Beatrice, Dipl. Naturheilpraktikerin WAM, Hochdorf  
Dr. med. Frigowitsch Emilie, D-Grossmehring  
Nellen Isabelle, Dipl. Pflegefachfrau, Ebikon  
Wachsmann Sabine, Kant. dipl Naturärztin/Homöopathin, Reinach  
Bolliger Rolf, Dipl. Pflegefachmann HF Psychiatrie, Zofingen  
Dr. med. Manuel M. Grahmann, Luzern  
Dr. Felber Helene, Chemikerin, Ruschein  
Furrer Pascal, Kinesiologie, Luzern  
Ernst Irene, Dipl. Pflegefachfrau, Bern  
Dr. med. Ruof Helge Renate, Riehen  
Rüegger Ruth, Psychiatriepflegefachfrau HF, Strengelbach  
Gemet Regina, Med. Masseurin eidg. FA, Langnau b/Reiden  
Wahlen Kathrin, Pflegefachfrau DNII, Bern  
Nell Herbert, dipl. Pflegefachmann HF, Adligenswil  
Dr. med. Ch. Schmidli, Wetzikon  
Dr. sc. nat. ETH Barbara Müller, Ettenhausen  
Dr. med. Frank Berndt, Unterseen  
Patricia Berndt, Arztsekretärin, Unterseen  
Dr. med. dent. Isabella Ochmann MSc, Eschlikon / TG.  
Heinen Adrian, Tierarzt, Ochlenberg  
Dr. med. Christian Zürcher, Murten  
Gabriela Brantschen, Physiotherapeutin, Hünibach  
Claudia Lang, MPA, Hellbühl  
Tanja Hasler, dipl. Pflegefachfrau HF Geburtshilfe/Gynäkologie, Niederscherli  
Barbara Grussendorf, Ärztin, Reinach BL  
Lorenz Beatrice, Pflegefachfrau und Therapeutin, Steffisburg  
Proppe Kirsten, Hebamme, Brienz  
Schütz Johanna, Heilpraktikerin, Seftigen  
Keller Bettina, Shiatsu-Therapeutin, Steffisburg  
Hägeli Margaretha, Lymphdrainage, Kosmetikerin, Melchnau  
Faenzi Corinne, Atlaslogie, Koppigen  
Schärer Melanie, Heilpraktikerin, MPA in meiner Praxis, Spiez  
Neff Denise, Naturheilpraktikerin/eidg. dipl. Betriebsökonomin FH/BBA, Elsau  
Dr. med. Thomas Carmine, Pfäffikon

Hanspeter Hebeisen, Naturarzt, Reinach BL  
Jacqueline Spillmann, Craniosacral Therapie, Neftenbach  
Erika Häfliger, Praxis für Homöopathie, Kriens  
Sylvia Roth, Therapie ganzheitlich, Ebikon  
Christina Tschopp, Dipl. Pflegefachfrau, Willisau  
Hess Paul, Heilpraktiker, Luzern  
Mirjam Wyss, Fachärztin für Homöopathie, Brugg  
Mühlemann René, Physiokonzept, Matten  
Andreas Mäurle, Physiotherapeut, Luzern  
Barbora Mäurle, dipl. Naturheilpraktikerin, Luzern  
Dr. Urs Lenhard, Chiropraktor, Unterseen  
Reta Berger, Praktische Aerztin/ Homöopathie SVHA, Basel  
Dr. med. Thomas Binder, Wettingen  
Dr. med. Corinne Caflisch, Basel  
Silvia Fassmann, Dipl. Physiotherapeutin, Steffisburg  
Dr. med. Christopher Feigl, Sarans  
Dr. med. Michael Kingerter, Diessenhofen  
Luma Kubba, Praxis für medizinische Massagen, Luzern  
Dr. med. Felix Kuchler, Miège VS  
Dr. Ralf Oettmeier, Gais  
Tiziana Zappi-Peduzzi, klassische Massage, Roveredo  
Kronenberg Judith, Pädagogin, Luzern  
Astrid Hollenstein, Heilpraktikerin und Homöopathin, Zürich  
Heisler-Schwiter Annemarie, Arztsekretärin, Ebikon  
Röthlisberger Nadja, eidg. dipl. Naturheilpraktikerin, Madiswil  
Dr. med. Manfred Klugger, Bolligen  
Dr. med. Andreas Luder, Interlaken

Kontaktadressen:

Dr. med. Andreas Heisler, Rontalpraxis, Bahnhofstrasse 2, 6030 Ebikon

Dr. Michael Heller, Schächli 8, 6170 Schüpfheim

Kopie an:

- Regierungsrat Marcel Schwerzmann, Bildungs- und Kulturdirektor
- Dr. med. Roger Harstall, Kantonsarzt
- Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern
- Christof Spöring, Leiter Dienststelle Berufs- und Weiterbildung